



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

wir grüßen Sie und Euch sehr herzlich mit diesem Schreiben. Wir sind Gott dankbar, dass wir auch im Jahr 2020 mit Ihrer Hilfe der vielfältigen Not vieler Menschen begegnen konnten. Die gute Nachricht des Evangeliums hat Menschen trotz erheblicher Einschränkungen durch den Corona-Virus auf Freizeiten und durch die Zusammenarbeit mit Gemeinden vor Ort erreicht. Auch nach dem Erdbeben (Schwerpunkt Zagreb) im März konnten wir mit Ihrer Hilfe Betroffene und Gemeinden unterstützen. An dieser Stelle herzlichen Dank für Ihre Gebete, treue Mithilfe und finanzielle Unterstützung im Jahr 2020.



Fünf Jahre Balkanroute: Seit über fünf Jahren gibt es die sogenannte „Balkanroute“. Wir helfen seit Beginn dieser Krise, auch in diesem Winter/Frühjahr braucht es weiter akute Hilfe. Über 10.000 Menschen sind in den Wintermonaten in der Region auf der Flucht bzw. stecken fest.

Christliche Schule und Wohnheim Čakovec: Gegenwärtig besuchen 486 junge Menschen unsere Schule, 54 Jugendliche leben im Wohnheim. Wir sind dankbar, dass wir nun in diesem Jahr unter der Federführung und in Zusammenarbeit mit der „Stiftung Wertestarter“ (Haiger/Berlin) den Erweiterungsbau der Schule starten konnten.

Nun noch ein Anliegen „in eigener Sache“: Diesem Anschreiben ist eine Karte zur Fürbitte beigelegt. Vor über drei Jahren konnte ich zunächst mit einer 50 % Anstellung bei der Vereinigten Deutschen Missionshilfe in Bassum beginnen, um dadurch die langjährige Arbeit auf dem Westbalkan besser und intensiver begleiten zu können. Ab Sommer 2021 wird es eine Aufstockung der Stelle auf eine Vollzeitstellung bei der VDM geben, um nicht nur den vollen Umfang der Aufgaben weiterhin gut zu bewältigen, sondern auch um dem Ruf Gottes, die Arbeit zu vertiefen und seine Liebe tätig werden zu lassen, Folge zu leisten. ER hat einen großen Heilsplan für die Menschheit und wir alle wollen daran konkret teilhaben. Diese missionarische Arbeitsstelle wird ausschließlich über Spenden finanziert. Es braucht nun dringend Mithilfe durch monatliche oder regelmäßige Beiträge. Vielleicht ist eine Kollekte zur „Anschubfinanzierung“ in Ihrer Gemeinde möglich? Gerne komme ich auch zu Ihnen vor Ort, um die Arbeit persönlich vorzustellen. Nach Möglichkeit wirkt an einem solchen Info-Abend auch Katharina musikalisch mit. Ein herzliches Dankeschön an alle, die bisher schon mitgeholfen haben. Siehe auch Seite 4.

Im Juni 2021 planen wir einen Einsatz mit der Bibelschule/Ehemalige der Aidlinger Schwesternschaft unter Leitung von Schwester Dorothee Grupp und mir. Für das Jahr 2021 liegt die Fortführung der vielfältigen Aufgaben vor uns. Alle diese Arbeitsbereiche sind auf Ihre Fürbitte und finanzielle Mithilfe angewiesen.

Mit den besten Wünschen für eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes und gesegnetes Neues Jahr.
Die Jahreslosung 2021 bringt es ermutigend auf den Punkt:

„Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ Lukas 6,36

Mit herzlichen Grüßen

Johannes Neudeck und das Team von Hilfe konkret



Die Festversammlung vor dem Pastoralzentrum



Schülerinnen und Schüler tragen zu der festlichen Stimmung bei

Am 23. Juni 2020 wurde die Grundsteinlegung für den Erweiterungsbau der Christlich-Evangelischen Schule in Čakovec gefeiert. **Andrej Plenković, der Premierminister von Kroatien**, legte den Grundstein für das neue Gebäude. Plenković sagte: „Wir sind uns bewusst, dass unsere Zukunft von Investitionen in Bildung und Jugend abhängt.“ Der Erweiterungsbau umfasst ca. 3.000 m². 20 Klassenzimmer und Fachräume finden dort Platz. Bisher musste der Unterricht im Dreischichtsystem im angrenzenden Gemeindezentrum durchgeführt werden. In der zweiten Bauphase wird das Obergeschoss des neuen Gebäudes ausgebaut, hier werden noch dringend Spenden benötigt, um den Ausbau abzuschließen.



Premierminister Andrej Plenković hält die Ansprache

Die Schulleiterin Gordana **Ramušćak** bemerkte, dass der Baubeginn das schönste Geschenk zum 10-jährigen Bestehen der Schule sei.

Bratko Horvat, Initiator und Mitglied des Schulvorstandes, dankte dem Stifter, Prof Dr. Friedhelm Loh sowie der „Stiftung Wertestarter“ für die großzügige Unterstützung.

Der **Stifter Prof. Dr. Friedhelm Loh** schrieb: „Diese Grundsteinlegung ist darüber hinaus auch ein Bekenntnis zu den Werten einer Gesellschaft, der gegenseitigen Wertschätzung und der Nächstenliebe. Die Nächstenliebe ist ein Zeichen des christlichen Glaubens, ein Gebot Gottes, das uns unmissverständlich darauf hinweist, dass wir als Christen Verantwortung tragen für die Menschen und besonders für die nächste Generation.“

Hartmut Hühnerbein, der **Vorstandsvorsitzende der Stiftung für christliche Wertebildung/ Wertestarter**, fügte in seinem Grußwort hinzu: „Wir freuen uns sehr, dass nach all dem Arbeiten, Planen und Hoffen nun der Startschuss für den Neubau der Schule fallen kann.“

Bundesminister a.D. Christian Schmidt, MdB, Berichterstatter im Auswärtigen Ausschuss für die CDU/CSU-Fraktion für die Länder des westlichen Balkans, unterstrich in seinem Schreiben, dass „dieser Tag zeigt, wie ernst Kroatien seine Aufgabe nimmt, in die Zukunft zu planen und sich um die Jugend zu kümmern.“

Der Vorsitzende des Schulvorstandes und Generalsekretär des Baptistenbundes in Kroatien, Zeljko Mraz, erinnerte mit Psalm 127,1 an die Zusagen Gottes und schloss mit einem Gebet ab.

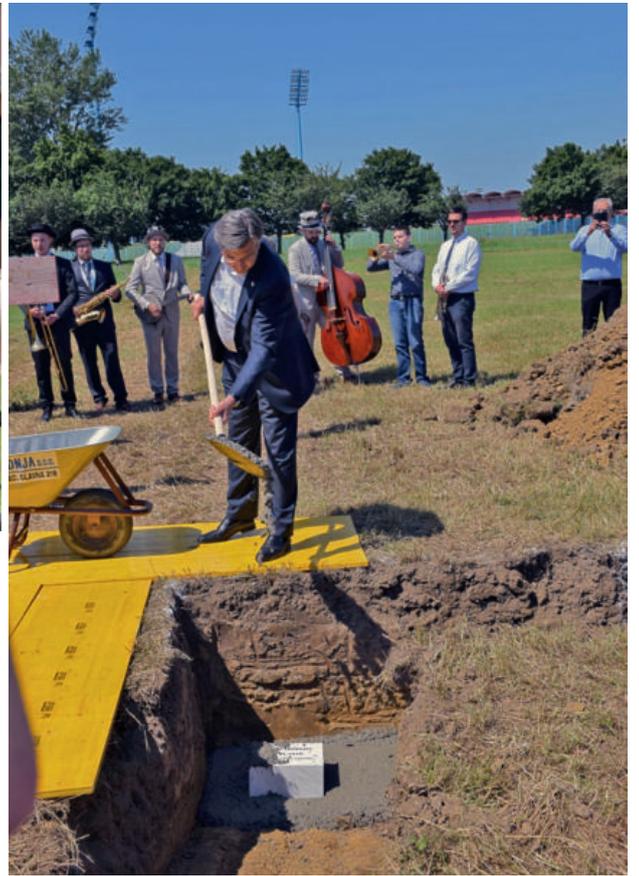


Gordana Ramušćak, Schulleiterin, spricht zur Festversammlung



Zeljko Mraz, Generalsekretär des Baptistenbundes, Gordana Ramušćak, Schulleiterin, Premier Andrej Plenković, Bratko Horvat, Schulvorstand

Grundsteinlegung durch Premierminister Plenković



Einsatz Kroatien Juli 2020: Simon Seeger, Felix Neudeck, Micha Ausperger (Ehrenamtliche), zwei leitende Mitarbeiter der Baufirma, Johannes Neudeck, Bratko Horvat, (nicht im Bild: Jan Ausperger, er fotografierte). Wir sind dankbar für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die bei Einsätzen und in der Projektarbeit so maßgeblich unterstützen. Hinten im Bild das Gemeinde-Pastoralzentrum. Der linke Teil des Gebäudes umfasst das Wohnheim für 54 junge Menschen.



Links das Gemeindezentrum mit Wohnheim, vorne rechts der Erweiterungsbau. Viele Hände packen mit an. Wir sind dankbar, dass der Bau so zügig vorangeht. September 2020



4. September 2020: Zeljko Mraz, Vorsitzender des Schulvorstandes und Generalsekretär des Baptistenbundes in Kroatien, Johannes Neudeck

Hilfe konkret unterstützt die Arbeit der Schule seit über 10 Jahren. Gemeinsam mit dem Baptistenbund Kroatien und den Gemeinden in Čakovec konnten wir die christliche Schule/ Wohnheim gründen und begleiten seither dieses Projekt.

Die Schule ermöglichte seitdem für über 700 junge Menschen einen Abiturabschluss (2014 bis 2020). Im Abiturjahrgang 2020 hatten wir aktuell 104 junge Menschen, die je zur Hälfte das klassische Gymnasium oder eine medizinische Matura (Krankenpflege, Altenpflege, Physiotherapie, in Kooperation mit dem Krankenhaus in Čakovec) abgeschlossen haben. Es gibt 13 Inklusionsschüler und 20 jugendliche Roma (Überschneidungen). Bei uns erhalten die Jugendlichen eine gute, auf christlichen Werten basierte Ausbildung.



Baustand Ende Oktober 2020



12. November 2020 „Richtfest“



*Im Sommer wurde die diesjährige „Dorf-
freizeit“ für ca. 60 Kinder und Teenager
und einem Mitarbeiterteam von 20 Eh-
renamtlichen unter Leitung von Karmen
Horvat in Puscine durchgeführt.*

*Die Aktivitäten konnten aufgrund des
sonnigen Wetters zumeist im Freien
stattfinden. Neben Sport und Spiel hör-
ten die Kinder biblische Geschichten und
geistliche Inputs.*

*Die Musikband wurde von Ruben Horvat
geleitet (Foto links oben, links im Bild).*

*Fotos dieser Ausgabe: Hilfe konkret, Baptist
Union Croatia, Srijedna Skola Cakovec, Ro-
tes Kreuz/Crveni Kriz Bihać, Baptist Church
Sarajevo*



*Karmen und ihr Team sind auch in diesem Jahr im Rahmen der gegenwärtigen Möglichkeiten in den Romadör-
fern im Einsatz gewesen: Begleitung und praktische Unterstützung von Familien in Not verbunden mit geistlicher
Hilfe.*



links: Team des Roten Kreuzes in der Region Bihac im Einsatz

rechts: Praktische Hilfe im Großraum Sarajevo



Wir sind aktuell in der Arbeit mit Flüchtlingen schwerpunktmäßig in der Region Bihac und Sarajevo (Bosnien-Herzegowina) und im Großraum Zagreb tätig. Täglich kommen in Sarajevo neue Menschen an, oft leben sie außerhalb der zumeist überfüllten Einrichtungen und brauchen Unterstützung. In Bihac wurde ein Camp in der Stadtmitte geschlossen, viele Menschen hausen in Ruinen und Wäldern. In Zagreb konnten wir trotz Einschränkungen durch Corona weiter Menschen unterstützen, die in Kroatien auf der Flucht sind oder sich im Asylverfahren befinden. Auch hier leisten die Gemeinden und ihre Teams eine wichtige geistliche und praktische Arbeit.

Ein Paket kostet ca. 10 Euro. Danke für Ihre Mithilfe.

Wir danken **allen Spendern**, die diese Arbeit unterstützt haben. Ein herzliches Dankeschön auch an: AEM Förderstiftung, Bruderhof Deutschland e.V., Deichmann-Stiftung, Ev. Luth. Landeskirche Sachsen, Diakonie Meißen-Großenhain, Diakonisches Werk Ev. Kirche Württemberg/Hoffnung für Osteuropa, Diakonissenmutterhaus Aidlingen, Ojkos-Stiftung, Siegerland Stiftung, Stiftung Friedhelm Loh und für die Sonderkollekten: Ev. Kirchenbezirk Bernhausen (Flughafengottesdienst), Diakonissen-Mutterhaus Elbingerode, Ev. St. Matthäus-Gemeinde Bremen.





Johannes Neudeck, Ansprache im Abendgottesdienst der Baptistengemeinde in Mačkovec, Nordkroatien (August 2020)

Katharina im Einsatz, Gottesdienst im Gemeindecamp Činta, Kroatien (August 2020)

Foto Mitte: Činta Kroatien, auf der Freizeit im Gespräch mit Freunden aus Serbien, Katharina Neudeck, Dominik Arnold (Ehrenamtlicher), Johannes Neudeck



Juni 2020: Unten sieht man Erdbebenschäden im Treppenhaus des Gebäudes, in dem die Baptistengemeinde in der Zagreber Altstadt untergebracht ist. Das schwere Erdbeben im März 2020 hat Schäden – oft statischer Natur und nicht sofort sichtbar – an tausenden Häusern angerichtet. Wir konnten Gemeinden und Familien dank Ihrer Spenden helfen – ein herzliches Dankeschön. Angesichts der Herausforderung zusätzlich durch Corona sind viele Menschen in schwere Not geraten. Im Bild: Jonathan Böke und Zeljko Mrasz (von links).



Begegnung Juni 2020 im Gästehaus des Christusbundes in Crikvenica. Wir beraten über Freizeitarbeit mit jungen Erwachsenen aus Deutschland und Kroatien. Von links: Marco Dummler, David Jekić, Leiter des Gästehauses, Philip Seeger, Jonathan Böke.



Aus dem Newsletter der Deutschen Evangelischen Allianz vom 13. November 2020

Aufgaben in Mission und Diakonie auf dem Westbalkan ausgeweitet

**Johannes Neudeck übernimmt Stelle für missionarische und
diakonische Aufgaben in Kroatien und Bosnien-Herzegowina**



Johannes und Katharina Neudeck

© Hilfe konkret / Dietrich Ebeling

Johannes Neudeck übernimmt zum Sommer 2021 eine 100% Stelle für missionarische und diakonische Aufgaben in Kroatien und Bosnien-Herzegowina. Dazu wurde er gemeinsam mit seiner Frau Katharina, die die Arbeit tatkräftig unterstützt, in einem Gottesdienst am 11. Oktober 2020 in der per.Du Gemeinde, ev. Gemeinschaftsverband AB, in Karlsruhe-Durlach eingesegnet. Die Predigt hielt Christian Schöps, der Leiter der Vereinigten Deutschen Missionshilfe, Bassum. Mit diesem Gottesdienst startet eine Reihe von Veranstaltungen, die diese missionarische und sozialdiakonische Arbeit in Südosteuropa geistlich begleiten und bekannt machen sollen. Damit wird die Aufstockung der bisherigen 50% Stelle von Johannes Neudeck (seit 2017) vorbereitet.

Die vielfältige Arbeit knüpft an einer über 28-jährigen Zusammenarbeit vor Ort mit Kirchen und Gemeinden an. Dabei werden die vom Verein „Hilfe konkret“ (Mannheim) begleiteten Projekte weiter unterstützt und fortgeführt. Dazu gehören u.a. die seit drei Jahren ausgeweitete Arbeit unter Flüchtlingen und Romafamilien, die Durchführung und Unterstützung von Kinder- und Jugendfreizeiten sowie die Begleitung eines christlich-evangelischen Gymnasiums in Cakovec, Kroatien, das gerade einen Neubau errichtet. Darüber hinaus wird sich Johannes Neudeck durch die Stellenerweiterung stärker als bisher in der missionarischen Arbeit mit hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, in Verkündigungsdiensten, in Seminaren, in Einsätzen, Jugendbegegnungen und der Gewinnung von Nachwuchskräften einsetzen. Auch neue Arbeitsbereiche sind angedacht. Im Gespräch mit einheimischen Gemeinden werden mögliche Einsätze, Projekte und Hilfen für besonders notleidende Menschen abgestimmt und noch zielgerichteter koordiniert. Auf diese Weise werden das geistliche Miteinander und die Vernetzung der Christen in Europa nachhaltig vertieft.

In den vergangenen drei Jahren konnten durch die 50% Stelle die Arbeit intensiviert und dutzende Einsätze mit jungen Menschen durchgeführt werden. Im Frühsommer 2021 ist beispielsweise ein erneuter Einsatz gemeinsam mit dem Team der Bibelschule des Diakonissenmutterhauses Aidlingen in Kroatien geplant. Außerdem setzt sich Neudeck gemeinsam mit „Hilfe konkret“ für Menschen auf der „vergessenen Balkanroute“ ein, wo bis heute weit über 10.000 Menschen auf der Flucht unterwegs sind und Not leiden.

Johannes Neudeck wird ab Sommer 2021 mit einer 100% Stelle, die ausschließlich durch Spenden finanziert wird, bei der Vereinigten Deutschen Missionshilfe (VDM), Bassum angestellt sein. Die VDM ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Evangelikaler Missionen. Damit wird er auch seine fünfjährige Projektstelle mit einem Stellenanteil von 50% als Referent am Pädagogisch-Theologischen-Zentrum Stuttgart im Aufgabenbereich Friedenspädagogik beenden. Die nächsten Monate bedarf es neben der Arbeit vor Ort, eines intensiven Einsatzes durch Kommunikation und Veranstaltungen, um den Kreis der Unterstützer auszuweiten und Menschen zu gewinnen, die diese Arbeit in Südosteuropa in Fürbitte und finanziell mittragen.

Der 1961 in Mannheim geborene Johannes Neudeck studierte Theologie in Basel, Heidelberg und Chicago. Er schloss seine Studien als Master of Theology an der Trinity Evangelical Divinity School Chicago (USA) ab. Nach dem Dienst als Pastor in Frankfurt/Main und Montreux (Schweiz) war er theologischer Mitarbeiter der Geschäftsleitung von CVJM-Reisen. Von 1993 bis 2004 arbeitete er in Kroatien und Bosnien-Herzegowina. In diesem Zeitraum war er ebenfalls bei der VDM angestellt und als Beauftragter der Europäischen Evangelischen Allianz vor Ort im Einsatz. Er ist Gründer des Vereins „Hilfe konkret“, der sich in zahlreichen Projekten für Gemeinden und Notleidende bis heute auf dem Balkan engagiert. Nach seiner sechsjährigen Tätigkeit als Generalsekretär des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM) in Sachsen arbeitete er von 2010 bis 2016 als Beauftragter für Friedens- und Versöhnungsarbeit der Evangelischen Landeskirche in Sachsen. Johannes Neudeck ist Mitglied im Arbeitskreis Religionsfreiheit, Menschenrechte, Einsatz für Verfolgte Christen und im Arbeitskreis Frieden und Versöhnung der Deutschen Evangelischen Allianz. Johannes Neudeck ist mit Katharina verheiratet. Sie haben drei Kinder.

Weitere Infos: www.hilfekontakt.de und: www.ead.de/newsletter-ead/gebetsbriefkaesten-und-weitere-hilfreiche-angebote/